

Aktuelles aus Ihrer Steuerverwaltung | Januar 2025

Wichtig zu wissen für Ihre Steuererklärung 2024

Kinderdrittbetreuungsabzug

Bei der **direkten Bundessteuer** beträgt der **maximale Abzug** der Kosten für Kinderdrittbetreuung **je Kind neu 25 500 Franken pro Jahr** (bisher 25 000 Franken).

Bei den **Kantons- und Gemeindesteuern** beträgt der **maximale Abzug** der Kosten für Kinderdrittbetreuung **je Kind neu 16 000 Franken pro Jahr** (bisher 12 000 Franken).

Haben Sie eine Photovoltaik- oder Solarthermieranlage?

Für «Kleinanlagen» mit einer Maximalleistung von 10 kWp gilt ab dem Steuerjahr 2024 eine sogenannte Bagatellfreigrenze. Das heisst, selbst wenn Sie den Strom nicht nur selbst nutzen, sondern auch verkaufen, müssen Sie diese Verkaufserlöse nicht in der Steuererklärung angeben.

Für Photovoltaikanlagen, deren Maximalleistung 10 kWp übersteigt, sind die Nettoeinkünfte aus dem Verkauf von Strom in der Steuererklärung anzugeben.

Mehr dazu im TaxInfo

www.be.ch/taxinfo > Inhalte nach Formularen
> Formular 4 > Photovoltaikanlagen und Solarthermieranlagen im Privatvermögen

Gleichbleibende Maximalbeträge an die Säule 3a

Der **Maximalbetrag 2024** an die **Säule 3a** beträgt wie im Vorjahr **CHF 7 056** für steuerpflichtige Personen mit Beiträgen an die 2. Säule.

Für steuerpflichtige Personen **ohne 2. Säule** beträgt er maximal 20 Prozent des jährlichen Erwerbseinkommens, wie im Vorjahr **höchstens CHF 35 280**.

Es gilt der Betrag, welcher bis zum 31. Dezember 2024 insgesamt für das Steuerjahr 2024 einbezahlt wurde.

2025 tritt eine Verordnungsänderung in Kraft, die rückwirkende Einzahlungen in die Säule 3a erlaubt. Erstmals können unter bestimmten Voraussetzungen im 2026 die im Steuerjahr 2025 entstandenen Lücken gefüllt werden. Ältere Lücken können nicht gefüllt werden.

**Höhere
Beträge
abziehbar!**



Ausgleich der kalten Progression

Steigen wegen der Teuerung die Löhne, steigt auch die Steuerbelastung. Diesen Effekt nennt man «kalte Progression». Der Bund und die Kantone gleichen diese gemäss den gesetzlichen Vorgaben aus.

Sie können deshalb für das Steuerjahr 2024 höhere Abzüge und geltend machen. Die Details finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre.

Mehr dazu im TaxInfo

www.be.ch/taxinfo > Themen > 1. Allgemeines > Ausgleich der kalten Progression

Zahlungen für 2025

Wenn Sie im 2024 Vorauszahlungen geleistet haben, erhalten Sie anfangs 2025 automatisch eine neue **QR-Rechnung** für Ihre Einzahlungen mit **neuer QR-Referenznummer**. Es ist wichtig, dass Sie bei Ihren Vorauszahlungen im 2025 diese QR-Referenznummer verwenden. Nur so können wir Ihre Zahlungen dem richtigen Steuerjahr zuordnen.

Bei den **Kantons- und Gemeindesteuern** hat der Regierungsrat beschlossen, für das Steuerjahr 2025 den **Vorauszahlungszins** unverändert auf **0,75 %** zu belassen.
Der Vorauszahlungszins für die **direkte Bundessteuer** sinkt **neu** auf **0,75 %** (bisher 1,25 %).

Mehr zu den Vorauszahlungen: www.taxme.ch

Vergütungs- und Verzugszinse

Der Vergütungszins für die **Kantons- und Gemeindesteuern** beträgt wie im Vorjahr **1,0 %**. Auch der **Verzugszins** bleibt unverändert (weiterhin 4 %).
Bei der **direkten Bundessteuer** wurden der **Rück-erstattungszins** und der **Verzugszins neu** auf jeweils **4,50 %** gesenkt (bisher jeweils 4,75 %).

Kryptowährungen

Kryptowährungen unterliegen der Vermögenssteuer und sind in der Steuererklärung im Wertschriftenverzeichnis zu deklarieren. **Massgeblich ist der Wert per 31. Dezember 2024**. Allfällige Erträge aus Kryptowährungen (zum Beispiel aus sogenanntem «Staking») sind als Vermögenserträge zu deklarieren. Wertzuwachsgewinne durch Veräusserungen im Privatvermögen sind in den meisten Fällen steuerfrei.

Mehr dazu im TaxInfo

www.be.ch/taxinfo > 2. Einkommens- und Vermögenssteuern > Kryptowährungen

IBAN-Nummer online erfassen

Wenn Sie die Steuererklärung ausfüllen, können Sie die IBAN-Nummer für eventuelle Rückzahlungen direkt in den Stammdaten von TaxMe-Online erfassen oder anpassen.

Alles Wichtige rund um die Steuern



Abonnieren Sie den **Newsletter «10 Minuten»** und erfahren Sie alles zu den Steuern im Kanton Bern.
www.taxme.ch/10minuten

Fristverlängerung eingeben

Die **Einreichfrist** finden Sie auf dem **Brief** zur Steuererklärung. Wenn Sie eine **Fristverlängerung** einreichen möchten, gelten folgende Fristen und Gebühren:

Fristverlängerung	Online	Schriftlich (E-Mail, Brief), telefonisch, Schalter
bis 15. Juli	gebührenfrei	CHF 20
bis 15. Sept.	CHF 20	CHF 40
bis 15. Nov.	CHF 40	CHF 60

Haben Sie gespendet?

Spenden an juristische Personen mit Sitz in der **Schweiz** sind **steuerlich abziehbar**. Dies jedoch nur, wenn die Institutionen hinsichtlich der öffentlichen oder gemeinnützigen Zwecke steuerbefreit sind oder wenn es sich um Spenden an Bund, Kanton oder Gemeinden handelt. Sie müssen **jede Spende einzeln und detailliert** in der Steuererklärung angeben. Abziehbar sind **maximal 20 % des Reineinkommens**.

Mehr dazu im TaxInfo

www.be.ch/taxinfo > 2. Einkommens- und Vermögenssteuern > Vergabungsabzug

Das Verzeichnis der steuerbefreiten Institutionen wird regelmässig aktualisiert.



Steuererklärung in BE-Login online ausfüllen

Ihre Vorteile gegenüber dem Ausfüllen auf Papier:

- Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **eSteuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Drittpersonen ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundinnen und Kunden.

In **BE-Login** können Sie zudem jederzeit:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.



Informationen unter **www.taxme.ch**

Bleiben Sie für Drittpersonen im gleichen BE-Login

Füllen Sie die Steuererklärung auch für Familienmitglieder wie Ihre Eltern oder für Bekannte aus? Haben Sie ein Treuhandbüro und füllen Sie für Ihre Kundschaft Steuererklärungen aus? Arbeiten Sie für eine Organisation und füllen Steuererklärungen für Dritte aus?

Im BE-Login können Sie unter dem Menüpunkt **«Weitere Steuererklärungen»** die Steuererklärungen von natürlichen Personen, von virtuellen Steuersubjekten (z. B. Erbgemeinschaften, Miteigentum) oder von juristischen Personen auf einfache Weise zentral verwalten. So haben Sie sämtliche für Sie relevanten Steuererklärungen **im gleichen Login** verfügbar.



Neu und einfach: BE-Login mit AGOV

Der Kanton Bern verwendet für den Zugang zu seinen E-Services auch AGOV, das Behörden-Login der Schweiz. An der Nutzung Ihrer E-Services und an Ihren bisher hinterlegten Daten ändert sich nichts. Seien Sie unbesorgt, die Umstellung gelingt für Sie ganz einfach. Sie werden Schritt für Schritt durch den Prozess begleitet. Hierfür haben Sie Zeit bis Sommer 2025.

Mehr zu AGOV im Kanton Bern unter **www.be.ch/agov**

Hilfsmittel zum Ausfüllen Ihrer Steuererklärung



www.taxme.ch

Die wichtigsten Informationen rund um die **Steuererklärung, Fristverlängerung und Steuern bezahlen** sind einfach zugänglich. Die elektronischen Services sind im Navigationspunkt **«E-Services»** zusammengefasst.



www.taxme.ch/wegleitung-np

Die **Wegleitung für natürliche Personen, selbstständig Erwerbstätige und Landwirten und Landwirte** ist als eigenständiger Internetauftritt jederzeit einsehbar. Während dem Online-Ausfüllen der Steuererklärung gelangen Sie zudem direkt an die richtige Stelle der Wegleitung, indem Sie die **roten «i»-Symbole** anklicken. Füllen Sie Ihre Steuererklärung auf Papier aus? Die vollständige Wegleitung finden Sie als PDF-Datei im Internet.



www.be.ch/taxinfo

Wenn Sie **vertiefte Fachinformationen** zu allen Steuerarten, Verfahrensfragen, zum Steuerstrafrecht und Steuerbezug oder Gesetzesartikel suchen, sind Sie mit TaxInfo, der Steuerpraxis im Kanton Bern, genau richtig! In der Rubrik **«Aktuell»** ist eine Auswahl der zuletzt aktualisierten und neuen Beiträge verlinkt. So sind Sie immer auf dem Laufenden.

Abzüge 2024 auf einen Blick

Die folgenden Abzüge können Sie geltend machen. Die Abzüge werden bei Ihrer Steuerberechnung berücksichtigt, wenn Sie die Voraussetzungen dafür erfüllen. In Ihrer Veranlagungsverfügung wird ersichtlich sein, in welchem Umfang die Abzüge gewährt wurden.

Veränderungen zum letzten Steuerjahr sind farbig hinterlegt.

Ziffer ¹	Abzüge	Kanton		Bund
		Einkommen in CHF	Vermögen in CHF	Einkommen in CHF
	Allgemeiner Abzug ²	5'300.–	–	–
	Abzug für Verheiratete ²	5'300.–	18'000.–	2'800.–
1.1	Säule 3a mit Pensionskasse (2. Säule)	bis 7'056.–	–	bis 7'056.–
	ohne Pensionskasse (2. Säule)	bis 35'280.–	–	bis 35'280.–
1.2	Abzug für Alleinstehende mit eigenem Haushalt	2'400.–	–	–
	Zusätzlich je Kind	1'300.–	–	–
2.1	Zweiverdienerabzug ²	2 % des Gesamt- einkommens, max. 9'500.–	–	50 % des niedrigeren Einkommens, mind. 8'500.– max. 13'900.–
2.1	Kinderabzug je Kind	8'300.–	18'000.–	6'700.–
2.1	Abzug der Kosten für Kinderdrittbetreuung je Kind	bis 16'000.–	–	bis 25'500.–
2.1	Abzug für auswärtige Ausbildung je Kind	bis 6'400.–	–	–
4.2	Versicherungsabzug:			
	Verheiratete			
	mit Pensionskasse oder Säule 3a	4'900.–	–	bis 3'600.–
	ohne Pensionskasse oder Säule 3a	bis 7'200.–	–	bis 5'400.–
	je Kind	700.–	–	700.–
	je unterstützungsbedürftige Person	–	–	700.–
	Alleinstehende			
	mit Pensionskasse oder Säule 3a	2'450.–	–	bis 1'800.–
	ohne Pensionskasse oder Säule 3a	bis 3'600.–	–	bis 2'700.–
	je Kind	700.–	–	700.–
	je unterstützungsbedürftige Person	–	–	700.–
4.4	Mitgliederbeiträge und Zuwendungen an politische Parteien	bis 5'300.–	–	bis 10'400.–
5.2	Unterstützungsabzug	4'800.–	–	6'700.–
5.3	Vergabungen	mind. 100.– max. 20 % des Reineinkommens	–	mind. 100.– max. 20 % des Reineinkommens
5.4	Selbst getragene Krankheits- und Unfallkosten	sofern 5 % des Reineinkommens übersteigend		sofern 5 % des Reineinkommens übersteigend
6.1	Fahrkosten	max. 7'000.–	–	max. 3'200.–
	Fahrrad, E-Bike, Motorfahrrad und Motorrad mit gelbem Kontrollschild	700.–	–	700.–
	Auto	–.70 je km	–	–.70 je km
	Motorrad mit weissem Kontrollschild	–.40 je km	–	–.40 je km
6.2	Auswärtige Verpflegung:			
	pro Tag	15.–	–	15.–
	pro Jahr	3'200.–	–	3'200.–
	pro Tag (mit Verbilligung)	7.50	–	7.50
	pro Jahr (mit Verbilligung)	1'600.–	–	1'600.–
6.3	Verpflegungskosten bei auswärtigem Wochenaufenthalt:			
	pro Tag	30.–	–	30.–
	pro Jahr	6'400.–	–	6'400.–
	pro Tag (mit Verbilligung)	22.50	–	22.50
	pro Jahr (mit Verbilligung)	4'800.–	–	4'800.–
6.4	Übrige Berufskosten	3 %, des Nettolohns, mind. 2'000.– max. 4'000.–	–	3 %, des Nettolohns, mind. 2'000.– max. 4'000.–
6.5	Berufskosten Nebenerwerb	20 %, des Nettolohns, mind. 800.– max. 2'400.–	–	20 %, des Nettolohns, mind. 800.– max. 2'400.–
6.6	Berufsorientierte Aus- und Weiterbildungskosten	max. 12'500.–	–	max. 12'900.–
	Abzug für kleine bis mittlere Einkommen²	Abzug		
	Alleinstehende mit anrechenbarem Einkommen bis CHF 16'700.–	1'100.–	–	–
	Verheiratete mit anrechenbarem Einkommen bis CHF 22'300.–	2'200.–	–	–
	Ergänzende Hinweise:			
	– Pro Kind erhöht sich der Abzug um CHF 600.–			
	– Bei anrechenbarem Einkommen über CHF 16'700.– (Alleinstehende) bzw. CHF 22'300.– (Verheiratete), reduziert sich der Abzug pro CHF 2'000.– Mehreinkommen um CHF 150.– (Alleinstehende) bzw. CHF 300.– (Verheiratete).			

Impressum

Steuerverwaltung des Kantons Bern
Brünnenstrasse 66, Postfach
3001 Bern

www.taxme.ch

¹ Unter diesen Ziffern werden die Abzüge in Ihrer Veranlagungsverfügung ausgewiesen.

² Der Abzug wird automatisch gewährt.